

# Questionnaire W36

German Internet Panel (GIP)

2018/07

## Question Page 1 Introduction

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):**

The screenshot shows the start of a survey titled 'Gesellschaft im Wandel'. At the top left is a logo of three stylized figures. To its right is the title 'Gesellschaft im Wandel'. On the far right is a 'Hilfe' (Help) button. The main text area begins with a greeting to participants: 'Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“, wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.' It continues to inform participants about the duration (20-25 minutes), the reward (4 Euro), and the possibility to stop and resume at any time. It also provides contact information via email or phone and expresses gratitude for participation. At the bottom are two buttons: '< Zurück' (Back) and 'Weiter >' (Next). The University of Mannheim logo is at the very bottom.

---

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

## Question Page 2

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expCG36098 = 1, 2, 3, 4

**Experimental split:** Befragte zufällig auf 5 Gruppen aufteilen.

- 1/8 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/8 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/4 der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 5).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCG36098 speichern

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/expCG36098

**Programming instructions:** Text abhängig von Experimentalvariablen expCG36098

**Possible error(s):**

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Der EU wird häufig vorgeworfen, dass sie zu keiner Einigung kommt, was zu anhaltenden Konflikten und Untätigkeit in wichtigen Fragen führt. Beispielsweise gehen die Ansichten und Interessen der Mitgliedstaaten und der verschiedenen EU Institutionen oft auseinander. Deshalb ging die EU die europäische Flüchtlingskrise im Jahr 2015 nicht umgehend an, obwohl rasches Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren.

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Der EU wird häufig vorgeworfen, dass sie zu schnell zu einem Kompromiss kommt, anstatt bei wichtigen Themen verschiedene Ansichten und Interessen zu vertreten. Beispielsweise hat die EU oft die unterschiedlichen Ansichten der Mitgliedstaaten und der verschiedenen Institutionen vernachlässigt. Deshalb kam die EU zu gedankenlosen Übereinkünften, obwohl überlegtes Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren.

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.





Hilfe

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Kürzlich haben viele Experten darauf hingewiesen, dass die EU zu keiner Einigung kommt, was zu anhaltenden Konflikten und Untätigkeit in wichtigen Fragen führt. Beispielsweise gehen die Ansichten und Interessen der Mitgliedstaaten und der verschiedenen EU Institutionen oft auseinander. Deshalb ging die EU die europäische Flüchtlingskrise im Jahr 2015 nicht umgehend an, obwohl rasches Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren. Kürzlich fand eine Studie führender Wissenschaftler Belege für diese Ansicht auf Grundlage fortgeschrittener statistischer Methoden. Dieser Forschungsarbeit zufolge ist der sogenannte „Stillstand“ der EU deutlich größer einzuschätzen als viele dachten.

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Kürzlich haben viele Experten darauf hingewiesen, dass die EU zu schnell zu einem Kompromiss kommt, anstatt bei wichtigen Themen verschiedene Ansichten und Interessen zu vertreten. Beispielsweise hat die EU oft die unterschiedlichen Ansichten der Mitgliedstaaten und der verschiedenen Institutionen vernachlässigt. Deshalb kam die EU zu gedankenlosen Übereinkünften, obwohl überlegtes Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren. Kürzlich fand eine Studie führender Wissenschaftler Belege für diese Ansicht auf Grundlage fortgeschrittener statistischer Methoden. Dieser Forschungsarbeit zufolge ist der sogenannte „Kompromiss“ der EU deutlich größer einzuschätzen als viele dachten.

< Zurück

Weiter >



---

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

[wenn expCG36098 = 1: Der EU wird häufig vorgeworfen, dass sie zu keiner Einigung kommt, was zu anhaltenden Konflikten und Untätigkeit in wichtigen Fragen führt. Beispielsweise gehen die Ansichten und Interessen der Mitgliedstaaten und der verschiedenen EU Institutionen oft auseinander. Deshalb ging die EU die europäische Flüchtlingskrise im Jahr 2015 nicht umgehend an, obwohl rasches Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren.]

[wenn expCG36098 = 2: Der EU wird häufig vorgeworfen, dass sie zu schnell zu einem Kompromiss kommt, anstatt bei wichtigen Themen verschiedene Ansichten und Interessen zu vertreten. Beispielsweise hat die EU oft die unterschiedlichen Ansichten der Mitgliedstaaten und der verschiedenen Institutionen vernachlässigt. Deshalb kam die EU zu gedankenlosen Übereinkünften, obwohl überlegtes Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren.]

[wenn expCG36098 = 3: Kürzlich haben viele Experten darauf hingewiesen, dass die EU zu keiner Einigung kommt, was zu anhaltenden Konflikten und Untätigkeit in wichtigen Fragen führt. Beispielsweise gehen die Ansichten und Interessen der Mitgliedstaaten und der verschiedenen EU Institutionen oft auseinander. Deshalb ging die EU die europäische Flüchtlingskrise im Jahr 2015 nicht umgehend an, obwohl rasches Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren. Kürzlich fand eine Studie führender Wissenschaftler Belege für diese Ansicht auf Grundlage fortgeschrittener statistischer Methoden. Dieser Forschungsarbeit zufolge ist der sogenannte „Stillstand“ der EU deutlich größer einzuschätzen]

als viele dachten.]

[wenn  $\exp CG36098 = 4$ : Kürzlich haben viele Experten darauf hingewiesen, dass die EU zu schnell zu einem Kompromiss kommt, anstatt bei wichtigen Themen verschiedene Ansichten und Interessen zu vertreten. Beispielsweise hat die EU oft die unterschiedlichen Ansichten der Mitgliedstaaten und der verschiedenen Institutionen vernachlässigt. Deshalb kam die EU zu gedankenlosen Übereinkünften, obwohl überlegtes Handeln notwendig gewesen wäre, um sichere Grenzen und faire Verfahren zu garantieren. Kürzlich fand eine Studie führender Wissenschaftler Belege für diese Ansicht auf Grundlage fortgeschritten statistischer Methoden. Dieser Forschungsarbeit zufolge ist der sogenannte „Kompromiss“ der EU deutlich größer einzuschätzen als viele dachten.]

## Question Page 3

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** gridlock\_compromise

**Source:** -

**Filter:** expCG36098 = 1, 2

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CG36099

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1



- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu



---

### Wie sehr stimmen Sie dieser Aussage zu?

- ( ) stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- ( ) stimme nicht zu [ANSWER 2]
- ( ) stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- ( ) teils-teils [ANSWER 4]
- ( ) stimme eher zu [ANSWER 5]
- ( ) stimme zu [ANSWER 6]
- ( ) stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

## Question Page 4

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** internal political efficacy EU

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CG36100

**Programming instructions:** Fragetext abhängig von Experimentalvariable expCG36098

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 *Gesellschaft  
im Wandel* 

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

**Wichtige EU-politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.**

- stimme überhaupt nicht zu  
 stimme nicht zu  
 stimme eher nicht zu  
 teils-teils  
 stimme eher zu  
 stimme zu  
 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.

**Wichtige EU-politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.**

- stimme überhaupt nicht zu  
 stimme nicht zu  
 stimme eher nicht zu  
 teils-teils  
 stimme eher zu  
 stimme zu  
 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



---

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. [wenn expCG36098 = 3, 4: Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.]

**Wichtige EU-politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.**

- stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- stimme nicht zu [ANSWER 2]
- stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- teils-teils [ANSWER 4]
- stimme eher zu [ANSWER 5]
- stimme zu [ANSWER 6]
- stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

## Question Page 5

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** external political efficacy EU

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CG36101

**Programming instructions:** Fragetext abhängig von Experimentalvariable expCG36098

**Possible error(s):** dReminderKaN1



Gesellschaft  
im Wandel

Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

**Die Politiker in der EU kümmern sich darum, was einfache Leute denken.**

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



Gesellschaft  
im Wandel

Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.

**Die Politiker in der EU kümmern sich darum, was einfache Leute denken.**

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



---

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. [wenn expCG36098 = 3, 4: Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.]

**Die Politiker in der EU kümmern sich darum, was einfache Leute denken.**

- stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- stimme nicht zu [ANSWER 2]
- stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- teils-teils [ANSWER 4]
- stimme eher zu [ANSWER 5]
- stimme zu [ANSWER 6]
- stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

## Question Page 6

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** EPE\_vote\_intention1

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CG36102

**Programming instructions:** Fragetext abhängig von Experimentalvariable expCG36098

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 *Gesellschaft  
im Wandel* Hilfe

Bitte beantworten Sie die folgende Frage.

Im Mai 2019 ist Europawahl. Dabei wählen die Bürger der Europäischen Union die Mitglieder des Europäischen Parlamentes. Wenn die Europawahl am nächsten Sonntag stattfinden würde, welche Partei würden Sie am ehesten wählen?

- Christlich Demokratische Union/Christlich Soziale Union (CDU/CSU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Alternative für Deutschland (AfD)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- Die Linke (Linke)
- Bündnis 90 / Die Grünen (Grüne)
- Freie Wähler(FW)
- Die PARTEI
- Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
- Piratenpartei Deutschland (Piraten)
- Die Republikaner (REP)
- Andere Partei
- Würde nicht wählen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Bitte beantworten Sie die folgende Frage unter Beachtung der vorherigen Informationen über den derzeitigen Stillstand in der EU.

**Im Mai 2019 ist Europawahl. Dabei wählen die Bürger der Europäischen Union die Mitglieder des Europäischen Parlamentes. Wenn die Europawahl am nächsten Sonntag stattfinden würde, welche Partei würden Sie am ehesten wählen?**

- Christlich Demokratische Union/Christlich Soziale Union (CDU/CSU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Alternative für Deutschland (AfD)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- Die Linke (Linke)
- Bündnis 90 / Die Grünen (Grüne)
- Freie Wähler(FW)
- Die PARTEI
- Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
- Piratenpartei Deutschland (Piraten)
- Die Republikaner (REP)
- Andere Partei
- Würde nicht wählen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

---

[wenn exp CG36098 = 1, 2, 5: Bitte beantworten Sie die folgende Frage.]

[wenn exp CG36098 = 3, 4: Bitte beantworten Sie die folgende Frage unter Beachtung der vorherigen Informationen über den derzeitigen Stillstand in der EU.]

**Im Mai 2019 ist Europawahl. Dabei wählen die Bürger der Europäischen Union die Mitglieder des Europäischen Parlamentes. Wenn die Europawahl am nächsten Sonntag stattfinden würde, welche Partei würden Sie am ehesten wählen?**

- Christlich Demokratische Union/Christlich Soziale Union (CDU/CSU) [ANSWER 1]
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) [ANSWER 2]
- Alternative für Deutschland (AfD) [ANSWER 3]
- Freie Demokratische Partei (FDP) [ANSWER 4]
- Die Linke (Linke) [ANSWER 5]
- Bündnis 90 / Die Grünen (Grüne) [ANSWER 6]
- Freie Wähler (FW) [ANSWER 7]
- Die PARTEI [ANSWER 8]
- Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) [ANSWER 9]
- Piratenpartei Deutschland (Piraten) [ANSWER 10]
- Die Republikaner (REP) [ANSWER 11]
- andere Partei [ANSWER 12]
- Würde nicht wählen [ANSWER 13]
- weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 7

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** self-placement European unification

**Source:** Replikation der Frage ZH12032 aus Welle 12

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/ZH36032

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the "Gesellschaft im Wandel" platform. The question is: "Man hört manchmal, die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden. Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung?". Below the question are 12 radio buttons numbered 1 to 11, plus an option for "weiß ich nicht". At the bottom are navigation buttons for "Zurück" and "Weiter".

Man hört manchmal, die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden.  
Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung?

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



---

Man hört manchmal, die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden.  
Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung?

( ) 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 [ANSWER 10]

( ) 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]

( ) weiß ich nicht [ANSWER -99]

## Question Page 8

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** cducsu placement European unification, spd placement European unification, afd placement European unification, fdp placement European unification, gruene placement European unification, linke placement European unification

**Source:** Replikation der Fragen CG12001 – CG12007 aus Welle 12; geringfügig angepasst

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CG36001
- GIP\_W36\_V1/CG36003
- GIP\_W36\_V1/CG36007
- GIP\_W36\_V1/CG36006
- GIP\_W36\_V1/CG36005
- GIP\_W36\_V1/CG36004
- GIP\_W36\_V1/rndCG36001

**Programming instructions:** Befragte bekommen zufällig eine der Fragen CG36001 bis CG36007 angezeigt, Information welche gezeigt wurde in Variable rndCG36001

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header. On the left is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right is a "Hilfe" link. Below the header, the text reads: "Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?".

**CDU/CSU**

- 1 weiter vorantreiben  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht  
 weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll  
 weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

Hilfe

SPD

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

AFD

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >





Hilfe

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

FDP

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

Bündnis 90/Die Grünen

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

---

*Die Linke*

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
  
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

---

**Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?**

-- ITEM 1 --

CDU/CSU

- 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 2 --

SPD

- ( ) 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 [ANSWER 4]
- ( ) 5 [ANSWER 5]
- ( ) 6 [ANSWER 6]
- ( ) 7 [ANSWER 7]
- ( ) 8 [ANSWER 8]
- ( ) 9 [ANSWER 9]
- ( ) 10 [ANSWER 10]
- ( ) 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- ( ) kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- ( ) weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- ( ) weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 3 --

AFD

- ( ) 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 [ANSWER 4]
- ( ) 5 [ANSWER 5]
- ( ) 6 [ANSWER 6]
- ( ) 7 [ANSWER 7]
- ( ) 8 [ANSWER 8]
- ( ) 9 [ANSWER 9]
- ( ) 10 [ANSWER 10]
- ( ) 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- ( ) kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- ( ) weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- ( ) weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 4 --

FDP

- ( ) 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 [ANSWER 4]  
( ) 5 [ANSWER 5]  
( ) 6 [ANSWER 6]  
( ) 7 [ANSWER 7]  
( ) 8 [ANSWER 8]  
( ) 9 [ANSWER 9]  
( ) 10 [ANSWER 10]  
( ) 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]  
( ) kenne die Partei nicht [ANSWER 12]  
( ) weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]  
( ) weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 5 --

#### Bündnis 90/ Die Grünen

- ( ) 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 [ANSWER 4]  
( ) 5 [ANSWER 5]  
( ) 6 [ANSWER 6]  
( ) 7 [ANSWER 7]  
( ) 8 [ANSWER 8]  
( ) 9 [ANSWER 9]  
( ) 10 [ANSWER 10]  
( ) 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]  
( ) kenne die Partei nicht [ANSWER 12]  
( ) weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]  
( ) weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 6 --

#### Die Linke

- ( ) 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]

- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 [ANSWER 4]
- ( ) 5 [ANSWER 5]
- ( ) 6 [ANSWER 6]
- ( ) 7 [ANSWER 7]
- ( ) 8 [ANSWER 8]
- ( ) 9 [ANSWER 9]
- ( ) 10 [ANSWER 10]
- ( ) 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- ( ) kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- ( ) weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- ( ) weiß ich nicht [ANSWER -99]

## Question Page 9

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** cdcsu placement European unification, spd placement European unification, afd placement European unification, fdp placement European unification, gruene placement European unification, linke placement European unification

**Source:** Replikation der Fragen CG12001 – CG12007 aus Welle 12; geringfügig angepasst

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CG36001
- GIP\_W36\_V1/CG36003
- GIP\_W36\_V1/CG36007
- GIP\_W36\_V1/CG36006
- GIP\_W36\_V1/CG36005
- GIP\_W36\_V1/CG36004
- GIP\_W36\_V1/rndCG36001

**Programming instructions:** Befragte bekommen zufällig eine der Fragen CG36001 bis CG36007 angezeigt, aber nicht die gleiche wie auf der vorherigen Seite. Information welche zwei Fragen gezeigt wurden in Variable rndCG36001 abspeichern.

**Possible error(s):** dReminderNaN1

 **Gesellschaft  
im Wandel** [Hilfe](#)

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

---

CDU/CSU

1 weiter vorantreiben  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11 zu weit gegangen

kenne die Partei nicht  
 weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll  
 weiß ich nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

---

 UNIVERSITÄT MANNHEIM



Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

Hilfe

SPD

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

AFD

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >





Hilfe

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

FDP

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

Bündnis 90/Die Grünen

- 1 weiter vorantreiben
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >



Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?

---

*Die Linke*

- 1 weiter vorantreiben
  - 2
  - 3
  - 4
  - 5
  - 6
  - 7
  - 8
  - 9
  - 10
  - 11 zu weit gegangen
- kenne die Partei nicht
  - weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
  - weiß ich nicht

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

---

**Und wie ungefähr würden Sie die Ansichten der folgenden Partei zur europäischen Einigung einstufen?**

-- ITEM 1 --

CDU/CSU

- 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 2 --

SPD

- ( ) 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 [ANSWER 4]
- ( ) 5 [ANSWER 5]
- ( ) 6 [ANSWER 6]
- ( ) 7 [ANSWER 7]
- ( ) 8 [ANSWER 8]
- ( ) 9 [ANSWER 9]
- ( ) 10 [ANSWER 10]
- ( ) 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- ( ) kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- ( ) weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- ( ) weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 3 --

AFD

- ( ) 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]
- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 [ANSWER 4]
- ( ) 5 [ANSWER 5]
- ( ) 6 [ANSWER 6]
- ( ) 7 [ANSWER 7]
- ( ) 8 [ANSWER 8]
- ( ) 9 [ANSWER 9]
- ( ) 10 [ANSWER 10]
- ( ) 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- ( ) kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- ( ) weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- ( ) weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 4 --

FDP

- ( ) 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 [ANSWER 4]  
( ) 5 [ANSWER 5]  
( ) 6 [ANSWER 6]  
( ) 7 [ANSWER 7]  
( ) 8 [ANSWER 8]  
( ) 9 [ANSWER 9]  
( ) 10 [ANSWER 10]  
( ) 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]  
( ) kenne die Partei nicht [ANSWER 12]  
( ) weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]  
( ) weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 5 --

#### Bündnis 90/ Die Grünen

- ( ) 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 [ANSWER 4]  
( ) 5 [ANSWER 5]  
( ) 6 [ANSWER 6]  
( ) 7 [ANSWER 7]  
( ) 8 [ANSWER 8]  
( ) 9 [ANSWER 9]  
( ) 10 [ANSWER 10]  
( ) 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]  
( ) kenne die Partei nicht [ANSWER 12]  
( ) weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]  
( ) weiß ich nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 6 --

#### Die Linke

- ( ) 1 weiter vorantreiben [ANSWER 1]

- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 [ANSWER 4]
- ( ) 5 [ANSWER 5]
- ( ) 6 [ANSWER 6]
- ( ) 7 [ANSWER 7]
- ( ) 8 [ANSWER 8]
- ( ) 9 [ANSWER 9]
- ( ) 10 [ANSWER 10]
- ( ) 11 zu weit gegangen [ANSWER 11]
- ( ) kenne die Partei nicht [ANSWER 12]
- ( ) weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER 13]
- ( ) weiß ich nicht [ANSWER -99]

## Question Page 10

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** EU\_diffuse\_support1

**Source:** Replikation der Frage CG33095 aus Welle 33; geringfügig angepasst

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen.

- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 5 (Gruppe 5).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCG36095 speichern.

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CG36095
- GIP\_W36\_V1/expCG36095

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

**Wenn die EU viele Entscheidungen trüfe, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es besser, die EU ganz abzuschaffen.**

---

stimme überhaupt nicht zu  
 stimme nicht zu  
 stimme eher nicht zu  
 teils-teils  
 stimme eher zu  
 stimme zu  
 stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)





Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

**Wenn die Europäische Kommission viele Entscheidungen trüfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, sie ganz abzuschaffen.**

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

**Wenn der Rat der Europäischen Union viele Entscheidungen trüfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, ihn ganz abzuschaffen.**

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

**Wenn das Europäische Parlament viele Entscheidungen trüfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, es ganz abzuschaffen.**

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >



Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

**Wenn der Gerichtshof der Europäischen Union viele Entscheidungen träfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, ihn ganz abzuschaffen.**

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme zu
- stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

---

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

[wenn expCG36095 = 1: Wenn die EU viele Entscheidungen träfe, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es besser, die EU ganz abzuschaffen.]

[wenn expCG36095 = 2: Wenn die Europäische Kommission viele Entscheidungen träfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, sie ganz abzuschaffen.]

[wenn expCG36095 = 3: Wenn der Rat der Europäischen Union viele Entscheidungen träfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, ihn ganz abzuschaffen.]

[wenn expCG36095 = 4: Wenn das Europäische Parlament viele Entscheidungen träfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, es ganz abzuschaffen.]

[wenn expCG36095 = 5: Wenn der Gerichtshof der Europäischen Union viele Entscheidungen träfe, die den Menschen nicht passen, wäre es besser, ihn ganz abzuschaffen.]

- ( ) stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- ( ) stimme nicht zu [ANSWER 2]
- ( ) stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- ( ) teils-teils [ANSWER 4]
- ( ) stimme eher zu [ANSWER 5]
- ( ) stimme zu [ANSWER 6]
- ( ) stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

## Question Page 11

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** EU\_satisfaction1

**Source:** Replikation der Frage CG33096 aus Welle 33; geringfügig angepasst

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen.

- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/5 der Befragten bekommt Treatment 5 (Gruppe 5).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCG36096 speichern.

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CG36096
- GIP\_W36\_V1/expCG36096

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der EU?' is displayed. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

- völlig unzufrieden
- sehr unzufrieden
- ziemlich unzufrieden
- weder unzufrieden noch zufrieden
- ziemlich zufrieden
- sehr zufrieden
- völlig zufrieden

< Zurück

Weiter >



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Europäischen Kommission?

- 
- völlig unzufrieden
  - sehr unzufrieden
  - ziemlich unzufrieden
  - weder unzufrieden noch zufrieden
  - ziemlich zufrieden
  - sehr zufrieden
  - völlig zufrieden

< Zurück

Weiter >



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Rats der Europäischen Union?

- 
- völlig unzufrieden
  - sehr unzufrieden
  - ziemlich unzufrieden
  - weder unzufrieden noch zufrieden
  - ziemlich zufrieden
  - sehr zufrieden
  - völlig zufrieden

< Zurück

Weiter >



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Europäischen Parlaments?

- 
- völlig unzufrieden
  - sehr unzufrieden
  - ziemlich unzufrieden
  - weder unzufrieden noch zufrieden
  - ziemlich zufrieden
  - sehr zufrieden
  - völlig zufrieden

< Zurück

Weiter >



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Gerichtshofs der Europäischen Union?

- 
- völlig unzufrieden
  - sehr unzufrieden
  - ziemlich unzufrieden
  - weder unzufrieden noch zufrieden
  - ziemlich zufrieden
  - sehr zufrieden
  - völlig zufrieden

< Zurück

Weiter >



---

[wenn expCG36096 = 1: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der EU?]

[wenn expCG36096 = 2: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Europäischen Kommission?]

[wenn expCG36096 = 3: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Rats der Europäischen Union?]

[wenn expCG36096 = 4: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Europäischen Parlaments?]

[wenn expCG36096 = 5: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Gerichtshofs der Europäischen Union?]

- ( ) völlig unzufrieden [ANSWER 1]
- ( ) sehr unzufrieden [ANSWER 2]
- ( ) ziemlich unzufrieden [ANSWER 3]
- ( ) weder unzufrieden noch zufrieden [ANSWER 4]
- ( ) ziemlich zufrieden [ANSWER 5]
- ( ) sehr zufrieden [ANSWER 6]
- ( ) völlig zufrieden [ANSWER 7]

## Question Page 12

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** important topic Greens

**Source:** -

**Filter:** expCD36129 = 1 (Experimentalgruppe Grüne)

**Experimental split:** Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen Fragen zu wichtigstem Thema von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Gruppe 1)

- 50% der Befragten bekommen Fragen zu wichtigstem Thema von CDU/CSU (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCD36129 speichern.

**Question format:** Open Question (Response format: text)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CD36129\_TXT (not published)
- GIP\_W36\_V1/expCD36129
- GIP\_W36\_V1/CD36129

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question 'Welches Thema ist Ihrer Meinung nach das wichtigste für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN?' is displayed. A text input field is present with the placeholder 'Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.' Below the input field are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right, the University of Mannheim logo is visible.

---

**Welches Thema ist Ihrer Meinung nach das wichtigste für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN?**

*Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.*

[ str answer field ]

## Question Page 13

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expCD36129 = 1 (Experimentalgruppe Grüne); expCD36130 = 1 oder expCD36130 = 2

**Experimental split:** Wenn expCD36129 = 1 (Befragte, die Fragen zum wichtigsten Thema von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bekommen), in drei Gruppen aufteilen:

- Ein Drittel bekommen Treatment 1 (Gruppe 1)
- Ein Drittel bekommen Treatment 2 (Gruppe 2)
- Ein Drittel bekommen kein Treatment und gehen direkt weiter zu Frage CD36131.

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCD36130 speichern.

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/expCD36130

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, a message reads: "Im Folgenden sehen Sie einen Teil des Inhaltsverzeichnisses des Wahlprogramms, das BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Bundestagswahl 2017 veröffentlicht haben. Bitte schauen Sie sich das Inhaltsverzeichnis aufmerksam an." At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

---

Im Folgenden sehen Sie einen Teil des Inhaltsverzeichnisses des Wahlprogramms, das BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Bundestagswahl 2017 veröffentlicht haben. Bitte schauen Sie sich das Inhaltsverzeichnis aufmerksam an.

## Question Page 14

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expCD36129 = 1 (Experimentalgruppe Grüne); expCD36130 = 1

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):**

The screenshot shows a dark blue header bar with the text "Gesellschaft im Wandel" and "Hilfe". Below the header is a list of statements grouped into two sections: "A. Umwelt im Kopf" and "B. Gerechtigkeit im Sinn". Each section contains several numbered statements. At the bottom are navigation buttons for "Zurück" and "Weiter >".

A. Umwelt im Kopf

1. Wir erhalten unsere Natur
2. Wir sorgen für gesunde Lebensmittel und beenden Tierleid
3. Wir retten das Klima
4. Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und Arbeitsplätze
5. Wir steigen um – komplett auf grüne Energien
6. Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität

B. Gerechtigkeit im Sinn

1. Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen
2. Wir kämpfen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen
3. Wir teilen den Wohlstand gerechter
4. Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsorientiert
5. Wir holen Kinder aus der Armut und fördern Familien
6. Wir kämpfen für gute Arbeit und bessere Vereinbarkeit
7. Wir gestalten Digitalisierung



---

### A. Umwelt im Kopf

1. Wir erhalten unsere Natur
2. Wir sorgen für gesunde Lebensmittel und beenden Tierleid
3. Wir retten das Klima
4. Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und Arbeitsplätze
5. Wir steigen um – komplett auf grüne Energien
6. Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität

### B. Gerechtigkeit im Sinn

1. Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen
2. Wir kämpfen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen
3. Wir teilen den Wohlstand gerechter
4. Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsorientiert
5. Wir holen Kinder aus der Armut und fördern Familien

6. Wir kämpfen für gute Arbeit und bessere Vereinbarkeit
7. Wir gestalten Digitalisierung

## Question Page 15

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expCD36129 = 1 (Experimentalgruppe Grüne); expCD36130 = 2

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a white background. The question text is in bold black font. There are two sections of numbered list items: 'A. Gerechtigkeit im Sinn' and 'B. Umwelt im Kopf'. At the bottom of the content area, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, both in a light gray box.

A. Gerechtigkeit im Sinn

1. Wir gestalten Digitalisierung
2. Wir kämpfen für gute Arbeit und bessere Vereinbarkeit
3. Wir holen Kinder aus der Armut und fördern Familien
4. Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsorientiert
5. Wir teilen den Wohlstand gerechter
6. Wir kämpfen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen
7. Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen

B. Umwelt im Kopf

1. Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität
2. Wir steigen um – komplett auf grüne Energien
3. Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und Arbeitsplätze
4. Wir retten das Klima
5. Wir sorgen für gesunde Lebensmittel und beenden Tierleid
6. Wir erhalten unsere Natur



- 
- A. Gerechtigkeit im Sinn
1. Wir gestalten Digitalisierung
  2. Wir kämpfen für gute Arbeit und bessere Vereinbarkeit
  3. Wir holen Kinder aus der Armut und fördern Familien
  4. Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsorientiert
  5. Wir teilen den Wohlstand gerechter
  6. Wir kämpfen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen
  7. Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen
- B. Umwelt im Kopf
1. Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität
  2. Wir steigen um – komplett auf grüne Energien
  3. Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und Arbeitsplätze
  4. Wir retten das Klima

5. Wir sorgen für gesunde Lebensmittel und beenden Tierleid
6. Wir erhalten unsere Natur

## Question Page 16

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** important topic Greens 2017

**Source:** -

**Filter:** expCD36129 = 1 (Experimentalgruppe Grüne)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: text)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CD36131\_TXT (not published)
- GIP\_W36\_V1/CD36131

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Welches Thema war Ihrer Meinung nach das wichtigste für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im vergangenen Wahlkampf?". A text input field is present below the question. At the bottom left, there are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right, there is a logo for "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

---

**Welches Thema war Ihrer Meinung nach das wichtigste für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im vergangenen Wahlkampf?**

*Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.*

[ str answer field ]

## Question Page 17

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** important topic CDSU

**Source:** -

**Filter:** expCD36129 = 2 (Experimentalgruppe CDU/CSU)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: text)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CD36132\_TXT (not published)
- GIP\_W36\_V1/CD36132

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'Welches Thema ist Ihrer Meinung nach das wichtigste für die CDU/CSU?'. A text input field is below the question, with the placeholder text 'Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.' To the left of the input field is a small button labeled '< Zurück'. To the right of the input field is a larger button labeled 'Weiter >'. At the bottom right of the page is the logo of Universität Mannheim.

---

**Welches Thema ist Ihrer Meinung nach das wichtigste für die CDU/CSU?**

*Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.*

[ str answer field ]

## Question Page 18

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expCD36129 = 2 ( Experimentalgruppe CDU/CSU); expCD36133 = 1 oder expCD36133 = 2

**Experimental split:** Wenn expCD36129 = 1 (Befragte, die Fragen zum wichtigsten Thema von CDU/CSU bekommen), in drei Gruppen aufteilen: - Ein Drittel bekommen Treatment 1 (Gruppe 1)

- Ein Drittel bekommen Treatment 2 (Gruppe 2)

- Ein Drittel bekommen kein Treatment und gehen direkt weiter zu Frage CD36134 (Gruppe 3)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCD36133 speichern.

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/expCD36133

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Im Folgenden sehen Sie einen Teil des Inhaltsverzeichnisses des Wahlprogramms, das CDU/CSU zur Bundestagswahl 2017 veröffentlicht haben. Bitte schauen Sie sich das Inhaltsverzeichnis aufmerksam an.' There are two buttons at the bottom left: '< Zurück' and 'Weiter >'.

---

Im Folgenden sehen Sie einen Teil des Inhaltsverzeichnisses des Wahlprogramms, das CDU/CSU zur Bundestagswahl 2017 veröffentlicht haben. Bitte schauen Sie sich das Inhaltsverzeichnis aufmerksam an.

## Question Page 19

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expCD36129 = 2 (Experimentalgruppe CDU/CSU); expCD36133 = 1

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey question page. At the top, there is a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' button. Below the header, the question text is: 'Gute Arbeit auch für morgen – Vollbeschäftigung in Deutschland'. A list of statements follows, each preceded by a small blue square icon:

- Arbeitsplätze sichern
- Neue Arbeitsplätze schaffen
- Langzeitarbeitslosen helfen
- Qualität von Arbeit ist uns wichtig
- Selbstständigkeit und Mittelstand stärken
- Tarifpartnerschaft stärken
- Landwirtschaft hat Zukunft
- Mehr Freiraum, weniger Bürokratie
- Verkehrsinfrastruktur erneuern und ausbauen
- Energiewende zum Erfolg führen
- Forschung und neue Technologien fördern
- Globalisierung für Deutschlands Zukunft nutzen

Below this list, another section of the question is: 'Was unser Land zusammenhält'. It contains a similar list of statements:

- Gemeinschaft und Zusammenhalt
- Ehrenamt und Sport
- Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften
- Religionsfreiheit in Deutschland
- Damit Integration gelingt

At the bottom of the page are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.



---

Gute Arbeit auch für morgen – Vollbeschäftigung für Deutschland

Arbeitsplätze sichern

Neue Arbeitsplätze schaffen

Langzeitarbeitslosen helfen

Qualität von Arbeit ist uns wichtig

Selbstständigkeit und Mittelstand stärken

Tarifpartnerschaft stärken

Landwirtschaft hat Zukunft  
Mehr Freiraum, weniger Bürokratie  
Verkehrsinfrastruktur erneuern und ausbauen  
Energiewende zum Erfolg führen  
Forschung und neue Technologien fördern  
Globalisierung für Deutschlands Zukunft nutzen  
Was unser Land zusammenhält  
Gemeinschaft und Zusammenhalt  
Ehrenamt und Sport  
Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften  
Religionsfreiheit in Deutschland  
Damit Integration gelingt

## Question Page 20

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expCD36129 = 2 (Experimentalgruppe CDU/CSU); expCD36133 = 2

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text "Was unser Land zusammenhält" is displayed. A list of 20 statements follows, each preceded by a small blue square checkbox. The statements are:

- Damit Integration gelingt
- Religionsfreiheit in Deutschland
- Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften
- Ehrenamt und Sport
- Gemeinschaft und Zusammenhalt
- Gute Arbeit auch für morgen – Vollbeschäftigung in Deutschland
- Globalisierung für Deutschlands Zukunft nutzen
- Forschung und neue Technologien fördern
- Energiewende zum Erfolg führen
- Verkehrsinfrastruktur erneuern und ausbauen
- Mehr Freiraum, weniger Bürokratie
- Landwirtschaft hat Zukunft
- Tarifpartnerschaft stärken
- Selbstständigkeit und Mittelstand stärken
- Qualität von Arbeit ist uns wichtig
- Langzeitarbeitslosen helfen
- Neue Arbeitsplätze schaffen
- Arbeitsplätze sichern

At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.



---

Was unser Land zusammenhält

Damit Integration gelingt

Religionsfreiheit in Deutschland

Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften

Ehrenamt und Sport

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Gute Arbeit auch für morgen – Vollbeschäftigung in Deutschland

Globalisierung für Deutschlands Zukunft nutzen  
Forschung und neue Technologien fördern  
Energiewende zum Erfolg führen  
Verkehrsinfrastruktur erneuern und ausbauen  
Mehr Freiraum, weniger Bürokratie  
Landwirtschaft hat Zukunft  
Tarifpartnerschaft stärken  
Selbstständigkeit und Mittelstand stärken  
Qualität von Arbeit ist uns wichtig  
Langzeitarbeitslosen helfen  
Neue Arbeitsplätze schaffen  
Arbeitsplätze sichern

## Question Page 21

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** important topic CDSU 2017

**Source:** -

**Filter:** expCD36129 = 2 (Experimentalgruppe CDU/CSU)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: text)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CD36134\_TXT (not published)
- GIP\_W36\_V1/CD36134

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, the question text reads: "Welches Thema war Ihrer Meinung nach das wichtigste für die CDU/CSU im vergangenen Wahlkampf?". A text input field is present with the placeholder "Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.". Below the input field are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right, there is a logo for "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

---

**Welches Thema war Ihrer Meinung nach das wichtigste für die CDU/CSU im vergangenen Wahlkampf?**

*Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.*

[ str answer field ]

## Question Page 22

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** satisfaction work

**Source:** SOEP

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36184

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrer Arbeit? (falls Sie erwerbstätig sind)". The response scale is a 10-point Likert scale with options from 0 to 10. The options are: 0 ganz und gar unzufrieden, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 ganz und gar zufrieden. There are also three additional options: trifft nicht zu, Keine Angabe, and weiß nicht. At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.

---



**Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrer Arbeit? (falls Sie erwerbstätig sind)**

( ) 0 ganz und gar unzufrieden [ANSWER 0]

( ) 1 [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 ganz und gar zufrieden [ANSWER 10]

( ) trifft nicht zu [ANSWER -97]

( ) Keine Angabe [ANSWER -98]

( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 23

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** satisfaction family

**Source:** SOEP

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36185

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with a stylized icon of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, the question text "Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrem Familien- bzw. Privatleben?" is displayed. The main area contains a list of 11 response options, each preceded by a radio button. The options range from "0 ganz und gar unzufrieden" to "10 ganz und gar zufrieden", followed by "trifft nicht zu", "Keine Angabe", and "weiß nicht". At the bottom of the list are two buttons: "< Zurück" on the left and "Weiter >" on the right.

---



---

**Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrem Familien- bzw. Privatleben?**

( ) 0 ganz und gar unzufrieden [ANSWER 0]

( ) 1 [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 ganz und gar zufrieden [ANSWER 10]

( ) trifft nicht zu [ANSWER -97]

( ) Keine Angabe [ANSWER -98]

( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 24

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** work life balance

**Source:** pairfam

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36186

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 *Gesellschaft  
im Wandel* Hilfe

Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen der Zeit, die Sie für Ihre berufliche Tätigkeit bzw. für Ihre Ausbildung oder Ihr Studium aufwenden und der Zeit, die Sie Ihrem Familien- und Privatleben widmen?

---

0 sehr unzufrieden  
 1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10 sehr zufrieden  
 trifft nicht zu  
 Keine Angabe  
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



---

**Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen der Zeit, die Sie für Ihre berufliche Tätigkeit bzw. für Ihre Ausbildung oder Ihr Studium aufwenden und der Zeit, die Sie Ihrem Familien- und Privatleben widmen?**

( ) 0 sehr unzufrieden [ANSWER 0]

( ) 1 [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 sehr zufrieden [ANSWER 10]
- trifft nicht zu [ANSWER -97]
- Keine Angabe [ANSWER -98]
- weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 25

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** daily hours work

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36187

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange024

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a header with a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus? Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf Berufstätigkeit, Lehre, Studium (Zeiten einschließlich Pendelwege, auch nebenberufliche Tätigkeit)?' A note below the question says 'Bitte tragen Sie volle Stunden (0 bis 24) ein.' A text input field labeled 'Stunden pro Tag:' contains '[ ] Stunde(n)'. At the bottom of the form are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

---

Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?

Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf Berufstätigkeit, Lehre, Studium (Zeiten einschließlich Pendelwege, auch nebenberufliche Tätigkeit)?

Bitte tragen Sie volle Stunden (0 bis 24) ein.

Stunden pro Tag [ 0-24 ] Stunde(n)

## Question Page 26

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** daily hours children and care

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36188

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaO1 dErrRange024

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text is displayed: "Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus? Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf Kinderbetreuung/Versorgung, Betreuung von pflegebedürftigen Personen und Hausarbeit? Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0 und 24 ein." A text input field is present for entering the value. At the bottom, there are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >". The University of Mannheim logo is at the very bottom.

---

Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?

**Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf Kinderbetreuung/Versorgung, Betreuung von pflegebedürftigen Personen und Hausarbeit?**

*Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0 und 24 ein.*

Stunden pro Tag [ 0-24 ] Stunde(n)

## Question Page 27

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** support working time reduction

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36189

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 **Gesellschaft  
im Wandel** Hilfe

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Januar und Februar diesen Jahres hat die Gewerkschaft IGMetall in den Tarifauseinandersetzungen in der Metallbranche neben Forderungen zu Lohnsteigerungen auch ein Recht auf Arbeitszeitverkürzung bei teilweisem Lohnausgleich durch die Arbeitgeber gefordert.

**Wie stehen Sie zur Forderung der Gewerkschaft nach einem Recht auf Arbeitszeitverkürzung (bei teilweisem Lohnausgleich)?**

---

- unterstütze ich voll und ganz
- unterstütze ich eher
- weder noch
- lehne ich eher ab
- lehne ich voll und ganz ab
  
- Keine Angabe
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



---

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Januar und Februar diesen Jahres hat die Gewerkschaft IGMetall in den Tarifauseinandersetzungen in der Metallbranche neben Forderungen zu Lohnsteigerungen auch ein Recht auf Arbeitszeitverkürzung bei teilweisem Lohnausgleich durch die Arbeitgeber gefordert.

**Wie stehen Sie zur Forderung der Gewerkschaft nach einem Recht auf Arbeitszeitverkürzung (bei teilweisem Lohnausgleich)?**

- ( ) unterstütze ich voll und ganz [ANSWER 1]
- ( ) unterstütze ich eher [ANSWER 2]
- ( ) weder noch [ANSWER 3]
- ( ) lehne ich eher ab [ANSWER 4]
- ( ) lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5]
- ( ) Keine Angabe [ANSWER -98]
- ( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 28

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** would reduce working time

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36190

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a "Hilfe" button. Below the header is a question in German: "Können Sie sich vorstellen, jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt Ihre Arbeitszeit zu reduzieren (bei teilweisem Lohnausgleich)?".

- 
- ja  
 nein  
 Keine Angabe  
 weiß nicht

< Zurück

Weiter >



---

Können Sie sich vorstellen, jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt Ihre Arbeitszeit zu reduzieren (bei teilweisem Lohnausgleich)?

- ( ) ja [ANSWER 1]  
( ) nein [ANSWER 2]  
( ) Keine Angabe [ANSWER -98]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 29

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** reasons working time reduction

**Source:** -

**Filter:** AC36190 = 1 (ja, Arbeitszeit reduzieren)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36191

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1



Gesellschaft  
im Wandel

Hilfe

Die Möglichkeit meine Arbeitszeit zu reduzieren würde ich in Anspruch nehmen, denn...

*Bitte nennen Sie uns den wichtigsten Grund.*

- ich hätte gerne mehr Zeit für meine Kinder.
- ich hätte gerne mehr Zeit für die Pflege von Menschen, die mir nahe stehen.
- ich hätte gerne mehr Zeit für mich.
- ich habe gesundheitliche Beschwerden.
- ich habe andere Gründe.
- Keine Angabe
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



---

Die Möglichkeit meine Arbeitszeit zu reduzieren würde ich in Anspruch nehmen, denn... .

*Bitte nennen Sie uns den wichtigsten Grund.*

- ( ) ich hätte gerne mehr Zeit für meine Kinder. [ANSWER 1]
- ( ) ich hätte gerne mehr Zeit für die Pflege von Menschen, die mir nahe stehen. [ANSWER 2]
- ( ) ich hätte gerne mehr Zeit für mich. [ANSWER 3]
- ( ) ich habe gesundheitliche Beschwerden. [ANSWER 4]
- ( ) ich habe andere Gründe. [ANSWER 5]
- ( ) Keine Angabe [ANSWER -98]
- ( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 30

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** reasons against working time reduction

**Source:** -

**Filter:** AC36190 = 2 (nein, Arbeitszeit nicht reduzieren)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36192

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of a stylized human figure and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text is: "Die Möglichkeit meine Arbeitszeit zu reduzieren würde ich nicht in Anspruch nehmen, denn...". A horizontal line follows. Below the line, the instruction "Bitte nennen Sie uns den wichtigsten Grund." is followed by a list of five options, each preceded by a radio button. The options are: "ich würde damit meine Karriere gefährden.", "ich könnte es mir finanziell nicht leisten.", "ich bin mit meiner Arbeitszeit zufrieden so wie sie ist.", "ich habe meine Arbeitszeit bereits in der Vergangenheit reduziert oder arbeite mit geringer Stundenzahl.", and "ich habe andere Gründe.". Below the list are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right is the University of Mannheim logo.

---

**Die Möglichkeit meine Arbeitszeit zu reduzieren würde ich nicht in Anspruch nehmen, denn...**

*Bitte nennen Sie uns den wichtigsten Grund.*

( ) ich würde damit meine Karriere gefährden. [ANSWER 1]

( ) ich könnte es mir finanziell nicht leisten. [ANSWER 2]

( ) ich bin mit meiner Arbeitszeit zufrieden so wie sie ist. [ANSWER 3]

( ) ich habe meine Arbeitszeit bereits in der Vergangenheit reduziert oder arbeite mit geringer Stundenzahl. [ANSWER 4]

( ) ich habe andere Gründe. [ANSWER 5]

( ) Keine Angabe [ANSWER -98]

( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 31

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** responsibility work life balance

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36193

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text is: "Wer sollte Ihrer Meinung nach Verantwortung für die Vereinbarkeit von Arbeit und familiären Verpflichtungen übernehmen?". Underneath, a sub-question asks: "Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie am ehesten zu?". A list of five statements follows, each preceded by a radio button. At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons, and at the bottom right is the University of Mannheim logo.

Wer sollte Ihrer Meinung nach Verantwortung für die Vereinbarkeit von Arbeit und familiären Verpflichtungen übernehmen?

Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie am ehesten zu?

Berufstätige sind überwiegend selbst verantwortlich. Sie müssen ihr Privatleben so organisieren, dass sie ihre Verpflichtungen aus dem Berufsleben erfüllen können.

Auch Arbeitgeber haben eine Verantwortung dafür, die Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass ihre Angestellten die notwendigen Freiräume und ggf. auch finanzielle Unterstützung durch den Arbeitgeber erhalten.

Die Tarifparteien müssen entsprechende Regelungen in den Tarifverträgen schaffen und aushandeln wer ggf. entstehende Kosten trägt.

Die Verantwortung sehe ich vor allem beim Staat. Es müssen bessere Gesetze geschaffen werden und auch die Finanzierung sollte staatlich besser unterstützt werden.

Keine Angabe

weiß nicht

< Zurück      Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

---

**Wer sollte Ihrer Meinung nach Verantwortung für die Vereinbarkeit von Arbeit und familiären Verpflichtungen übernehmen?**

**Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie am ehesten zu?**

( ) Berufstätige sind überwiegend selbst verantwortlich. Sie müssen ihr Privatleben so organisieren, dass sie ihre Verpflichtungen aus dem Berufsleben erfüllen können. [\[ANSWER 1\]](#)

( ) Auch Arbeitgeber haben eine Verantwortung dafür, die Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass ihre Angestellten die notwendigen Freiräume und ggf. auch finanzielle Unterstützung durch den Arbeitgeber erhalten. [\[ANSWER 2\]](#)

( ) Die Tarifparteien müssen entsprechende Regelungen in den Tarifverträgen schaffen und aushandeln wer ggf. entstehende Kosten trägt. [\[ANSWER 3\]](#)

( ) Die Verantwortung sehe ich vor allem beim Staat. Es müssen bessere Gesetze geschaffen werden und auch die Finanzierung sollte staatlich besser unterstützt werden. [\[ANSWER 4\]](#)

( ) Keine Angabe [\[ANSWER -98\]](#)

( ) weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)

## Question Page 32

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** support employers view

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36194

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 **Gesellschaft  
im Wandel** Hilfe

Inwiefern halten Sie folgende Aussage für zutreffend?

Die Forderungen der Gewerkschaften zur Arbeitszeitverkürzung mit anteiligem Lohnausgleich durch die Arbeitgeber würden die deutsche Wirtschaft zu stark belasten.

---

Ich stimme voll und ganz zu  
 Ich stimme eher zu  
 weder noch  
 ich lehne eher ab  
 ich lehne voll und ganz ab  
 Keine Angabe  
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

---

 UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Inwiefern halten Sie folgende Aussage für zutreffend?**

**Die Forderungen der Gewerkschaften zur Arbeitszeitverkürzung mit anteiligem Lohnausgleich durch die Arbeitgeber würden die deutsche Wirtschaft zu stark belasten.**

- ( ) ich stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]  
( ) ich stimme eher zu [ANSWER 2]  
( ) weder noch [ANSWER 3]  
( ) ich lehne eher ab [ANSWER 4]  
( ) ich lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]  
( ) Keine Angabe [ANSWER -98]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 33

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** employment status

**Source:** Replikation der Frage AA01005 aus Welle 01 (Core, September 2012); in Antwortkategorie 4 „400-Euro-Job“ geändert in „450-Euro-Job“, Antwortkategorie 9 „Wehrdienst/Zivildienst“ geändert in „Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst“, Antwortkategorie 10 „Freiwilliges Soziales Jahr“ geändert in „Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr“, in Antwortkategorie 11 „Altersteilzeit unter 3 angeben“ geändert in „(Altersteilzeit oben angeben)“, Fehlermeldung angepasst

**Filter:** -

**Experimental split:** -

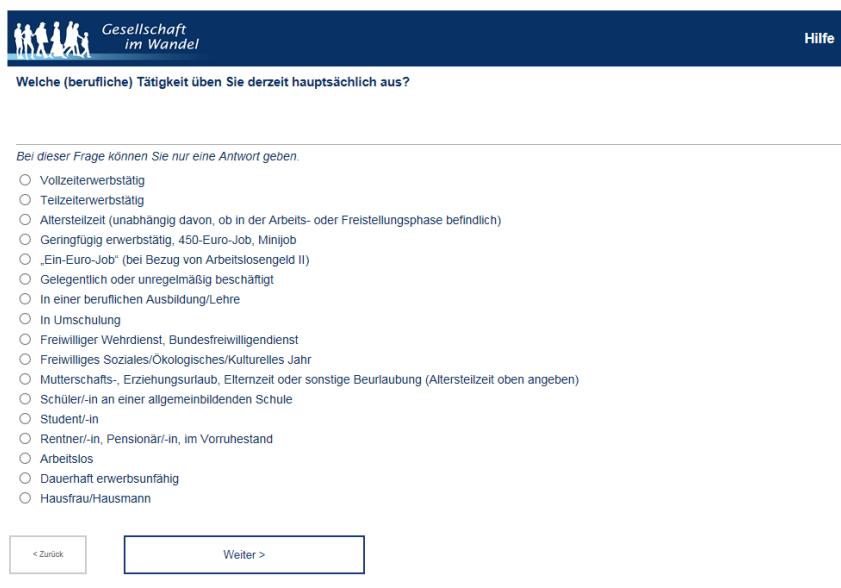
**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AA36005

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1



The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header bar with icons for users and 'Gesellschaft im Wandel'. On the right is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text is: 'Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?'. A note below it says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of 20 answer options follows, each preceded by a radio button. The options include various work statuses like Vollzeiterwerbstätig, Teilzeiterwerbstätig, Altersteilzeit, etc. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Vollzeiterwerbstätig
- Teilzeiterwerbstätig
- Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob
- „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- In Umschulung
- Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- Student/-in
- Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorrhestand
- Arbeitslos
- Dauerhaft erwerbsunfähig
- Hausfrau/Hausmann

< Zurück      Weiter >



---

### Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ( ) Vollzeiterwerbstätig [ANSWER 1]
- ( ) Teilzeiterwerbstätig [ANSWER 2]
- ( ) Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich) [ANSWER 3]
- ( ) Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob [ANSWER 4]
- ( ) „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) [ANSWER 5]

- ( ) Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt [ANSWER 6]
- ( ) In einer beruflichen Ausbildung/Lehre [ANSWER 7]
- ( ) In Umschulung [ANSWER 8]
- ( ) Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst [ANSWER 9]
- ( ) Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr [ANSWER 10]
- ( ) Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben) [ANSWER 11]
- ( ) Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [ANSWER 12]
- ( ) Student/-in [ANSWER 13]
- ( ) Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruestand [ANSWER 14]
- ( ) Arbeitslos [ANSWER 15]
- ( ) Dauerhaft erwerbsunfähig [ANSWER 16]
- ( ) Hausfrau/Hausmann [ANSWER 17]

## Question Page 34

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** govexp\_pension\_new

**Source:** Replikation der Frage AC10058, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte mit missing in AC33058 kommen in Gruppe 3 (expAC36058=3)

Alle anderen Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen in Frage AC36058 keinen Hinweis zu ihrer Antwort im Januar 2018 (Gruppe 1).

- 50% der Befragten bekommen in Frage AC36058 einen Hinweis was sie in 2018 geantwortet haben. (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC36058 speichern.

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36058
- GIP\_W36\_V1/expAC36058

**Programming instructions:** Jeder Befragte in Experimentalgruppe 2 (expAC36058 =2) soll über seine Antwort auf die gleiche Frage im Januar 2018 informiert werden. Diesen Wert bitte aus der Variable AC33058 auslesen und für ausgaben-präferenz\_renten einsetzen.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question text is displayed: 'Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. The main content area contains a list of six response options, each preceded by a radio button. The options are: 'sehr viel mehr ausgeben', 'etwas mehr ausgeben', 'die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten', 'etwas weniger ausgeben', 'sehr viel weniger ausgeben', and 'weiß nicht'. At the bottom of the content area, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, both enclosed in rectangular boxes.

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben
- weiß nicht





Hilfe

Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals waren Sie der Meinung, dass der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung sehr viel mehr ausgeben sollte. Was denken Sie darüber heute:

**Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals haben sie „weiß nicht“ geantwortet. Was denken Sie darüber heute:

**Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



[wenn expAC36058 =1 :]

[wenn expAC36058 =2 und AC33058 !=-99 (ungleich „weiß nicht“-Angabe in Welle 33): Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals waren Sie der Meinung, dass der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung „ausgabenpräferenz\_renten“ sollte. Was denken Sie darüber heute:]

[wenn expAC36058=2 und AC33058 = -99 („weiß nicht“-Angabe in Welle 33): Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals haben sie „weiß nicht“ geantwortet. Was denken Sie darüber heute:]

**Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

- ( ) sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
- ( ) etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]

- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 35

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Gründe für Meinungsänderung

**Source:** -

**Filter:** AC36058 !=AC33058 (Antwort in Welle 33 ungleich Antwort in Welle 36) und expAC36058!=3

**Experimental split:** -

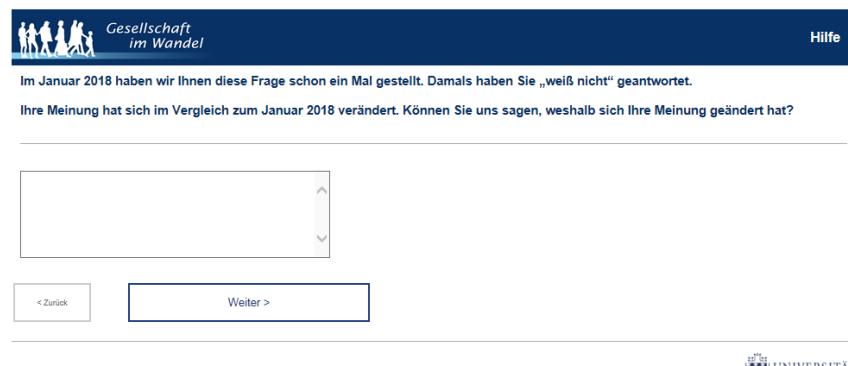
**Question format:** Open Question (Response format: text)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36194\_TXT (not published)
- GIP\_W36\_V1/AC36194\_TXT\_na

**Programming instructions:** Codierung der Variablen AC36194\_TXT\_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

**Possible error(s):**



The screenshot shows a survey question page. At the top, there is a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Damals haben Sie „weiß nicht“ geantwortet. Ihre Meinung hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?'. Below this is a large text input field with scroll bars. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.



The screenshot shows a survey question page. At the top, there is a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Ihre Meinung zu mehr oder weniger Ausgaben für Renten hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?'. Below this is a large text input field with scroll bars. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

---

[wenn expAC36058 =1: Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Damals haben Sie "ausgabenpräferenz\_renten" geantwortet.

Ihre Meinung hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?]

[wenn expAC36058 =2: Ihre Meinung zu mehr oder weniger Ausgaben für Renten hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?]

[ long answer field ]

## Question Page 36

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** govexp\_unemployed\_new

**Source:** Replikation der Frage AC10067, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte mit missing in AC33067 kommen in Gruppe 3 (expAC36067=3)

Alle anderen Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen in Frage AC36067 keinen Hinweis zu ihrer Antwort im Januar 2018 (Gruppe 1).

- 50% der Befragten bekommen in Frage AC36067 einen Hinweis was sie in 2018 geantwortet haben. (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC36067 speichern.

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36067
- GIP\_W36\_V1/expAC36067

**Programming instructions:** Jeder Befragte in Experimentalgruppe 2 (expAC36067 =2) soll über seine Antwort auf die gleiche Frage im Januar 2018 informiert werden. Diesen Wert bitte aus der Variable AC33067 auslesen und für ausgaben-präferenz\_arbeitslose einsetzen.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The top navigation bar includes a logo of three stylized figures, the text 'Gesellschaft im Wandel', and a 'Hilfe' link. The main question is: 'Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. Below the question is a horizontal line of radio buttons with German labels: 'sehr viel mehr ausgeben', 'etwas mehr ausgeben', 'die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten', 'etwas weniger ausgeben', 'sehr viel weniger ausgeben', and 'weiß nicht'. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button. A small 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo is visible at the bottom right of the page.

---

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

sehr viel mehr ausgeben  
 etwas mehr ausgeben  
 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten  
 etwas weniger ausgeben  
 sehr viel weniger ausgeben  
 weiß nicht

< Zurück      Weiter >

---

UNIVERSITÄT MANNHEIM



Hilfe

Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals waren Sie der Meinung, dass der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen etwas mehr ausgeben sollte. Was denken Sie darüber heute:

**Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals haben sie „weiß nicht“ geantwortet. Was denken Sie darüber heute:

**Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

- sehr viel mehr ausgeben
- etwas mehr ausgeben
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- etwas weniger ausgeben
- sehr viel weniger ausgeben
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



[wenn expAC36067 =1:]

[wenn expAC36067 =2 & AC33067!= -99 (weiß nicht) :Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals waren Sie der Meinung, dass der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung ausgaben-präferenz\_arbeitslose sollte. Was denken Sie darüber heute:]

[wenn expAC36067=2 & AC33067 = -99 (weiß nicht): Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Uns interessiert nun insbesondere, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema geändert hat.

Damals haben sie „weiß nicht“ geantwortet. Was denken Sie darüber heute:]

[wenn expAC36067 =3:]

**Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

( ) sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]

- etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
- die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 37

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Gründe für Meinungsänderung

**Source:** -

**Filter:** expAC36067 =2 und AC33067!= -99 ("weiß nicht"-Angabe in Welle 33)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: text)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/AC36195\_TXT (not published)
- GIP\_W36\_V1/AC36195\_TXT\_na

**Programming instructions:** Codierung der Variablen AC36195\_TXT\_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a message reads: "Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Damals haben Sie „weiß nicht“ geantwortet." Another message below asks: "Ihre Meinung hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?". There's a large text input field with scroll bars. At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

This screenshot shows another survey page from "Gesellschaft im Wandel". The header and logo are identical. The main text message is: "Ihre Meinung zur Unterstützung von Arbeitslosen hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?". Below this is a large text input field with scroll bars. At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

---

[wenn expAC36067 =1: Im Januar 2018 haben wir Ihnen diese Frage schon ein Mal gestellt. Damals haben Sie "ausgabenpräferenz\_arbeitslose" geantwortet.

Ihre Meinung hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?]

[wenn expAC36058 =2: Ihre Meinung zur Unterstützung von Arbeitslosen hat sich im Vergleich zum Januar 2018 verändert. Können Sie uns sagen, weshalb sich Ihre Meinung geändert hat?]

## Question Page 38

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):**



Wir möchten Ihnen im Folgenden einige Fragen zum Steuersystem in Deutschland stellen. Dabei wird es insbesondere um die Einkommensteuer gehen und um die Frage, ob diese eher kompliziert oder eher leicht verständlich ist. Ob ein Steuersystem generell eher kompliziert oder eher leicht verständlich ist, hängt insbesondere von der Anzahl der Abzugsmöglichkeiten und Freibeträge ab.

< Zurück

Weiter >



---

Wir möchten Ihnen im Folgenden einige Fragen zum Steuersystem in Deutschland stellen. Dabei wird es insbesondere um die Einkommensteuer gehen und um die Frage, ob diese eher kompliziert oder eher leicht verständlich ist. Ob ein Steuersystem generell eher kompliziert oder eher leicht verständlich ist, hängt insbesondere von der Anzahl der Abzugsmöglichkeiten und Freibeträge ab.

## Question Page 39

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Tax declaration difficulty

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36076

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text is: "Als wie schwer empfinden Sie es, Ihre Steuererklärung auszufüllen?". A note below it says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." Below the question are five radio buttons for a Likert scale: 1 Sehr leicht, 2, 3, 4, and 5 Sehr schwer. There are also three additional options: Weiß nicht, weil für meine Person keine Steuererklärung abgegeben wird., Weiß nicht, weil ich meine Steuererklärung nicht selbst ausfülle (sondern Partner, Steuerberater, etc.), and Keine Meinung. At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons, and at the bottom right is the University of Mannheim logo.

---

### Als wie schwer empfinden Sie es, Ihre Steuererklärung auszufüllen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ( ) 1 Sehr leicht [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 [ANSWER 4]  
( ) 5 Sehr schwer [ANSWER 5]  
( ) Weiß nicht, weil für meine Person keine Steuererklärung abgegeben wird. [ANSWER -99]  
( ) Weiß nicht, weil ich meine Steuererklärung nicht selbst ausfülle (sondern Partner, Steuerberater, etc.) [ANSWER -98]  
( ) Keine Meinung [ANSWER -97]

## Question Page 40

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).

- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).

- 1/3 der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expCF36077 speichern.

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/expCF36077

**Programming instructions:** Ab hier kein Zurück-Button, um vorherige Antworten zu ändern.

**Possible error(s):**



In Deutschland wird immer wieder diskutiert, ob das Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

Andererseits wird auch argumentiert, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen eine sozial- und verteilungspolitische Ausgleichsfunktion hat. Zum Beispiel können Steuerabzugsmöglichkeiten eingesetzt werden, um Steuerzahler, die aus unverschuldeten Gründen benachteiligt sind, steuerlich besser zu stellen.

Weiter >



In Deutschland wird immer wieder diskutiert, ob das Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

Dabei wird unter anderem argumentiert, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen mehr Raum für Steuerumgehungen und -anpassungen bietet. Zum Beispiel können Steuerabzugsmöglichkeiten genutzt werden, um die eigene Steuerzahlung, aufgrund besserer Kenntnis des Steuersystems oder aufgrund ungerechtfertigter Angaben in der Steuererklärung, zu reduzieren.

Weiter >



In Deutschland wird immer wieder diskutiert, ob das Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

Weiter >



In Deutschland wird immer wieder diskutiert, ob das Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

[wenn  $\text{expCF36077} = 1$ : Andererseits wird auch argumentiert, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen eine sozial- und verteilungspolitische Ausgleichsfunktion hat. Zum Beispiel können Steuerabzugsmöglichkeiten eingesetzt werden, um Steuerzahler, die aus unverschuldeten Gründen benachteiligt sind, steuerlich besser zu stellen.]

[wenn  $\text{expCF36077} = 2$ : Dabei wird unter anderem argumentiert, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen mehr Raum für Steuerumgehungen und -anpassungen bietet. Zum Beispiel können Steuerabzugsmöglichkeiten genutzt werden, um die eigene Steuerzahlung, aufgrund besserer Kenntnis des Steuersystems oder aufgrund ungerechtfertigter Angaben in der Steuererklärung, zu reduzieren.]

[wenn  $\text{expCF36077} = 3$ :]

## Question Page 41

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Tax Complexity Beliefs

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36078

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1



Gesellschaft  
im Wandel

Hilfe

Sind Sie generell der Ansicht, dass das Einkommensteuersystem in Deutschland vereinfacht werden sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- 1 Auf keinen Fall
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 Auf jeden Fall
- Weiß nicht

Weiter >



---

Sind Sie generell der Ansicht, dass das Einkommensteuersystem in Deutschland vereinfacht werden sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ( ) 1 Auf keinen Fall [ANSWER 1]
- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 [ANSWER 4]
- ( ) 5 [ANSWER 5]
- ( ) 6 Auf jeden Fall [ANSWER 6]
- ( ) Weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 42

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Tax system in need for reform

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36079

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1



Gesellschaft  
im Wandel

Hilfe

Sind Sie generell der Ansicht, dass das Einkommensteuersystem in Deutschland reformbedürftig ist?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- 1 Auf keinen Fall
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 Auf jeden Fall
- Weiß nicht

Weiter >



---

Sind Sie generell der Ansicht, dass das Einkommensteuersystem in Deutschland reformbedürftig ist?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ( ) 1 Auf keinen Fall [ANSWER 1]
- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 [ANSWER 4]
- ( ) 5 [ANSWER 5]
- ( ) 6 Auf jeden Fall [ANSWER 6]
- ( ) Weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 43

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Deductions and allowances make tax system fairer

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36080

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. The question text reads: 'Sind Sie eher der Ansicht, dass zahlreiche Abzugsmöglichkeiten und Freibeträge zu einer gerechteren Einkommensverteilung beitragen oder sind Sie eher der Ansicht, dass einkommensstarke Bürgerinnen und Bürger stärker von diesen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen profitieren?' Below the question, a note says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of six answer options follows, each preceded by a radio button:

- 1 Beitrag zu einer gerechteren Einkommensverteilung [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 Einkommensstarke Bürgerinnen und Bürger profitieren [ANSWER 6]
- Weiß nicht [ANSWER -99]

A blue rectangular button labeled 'Weiter >' is at the bottom.



---

Sind Sie eher der Ansicht, dass zahlreiche Abzugsmöglichkeiten und Freibeträge zu einer gerechteren Einkommensverteilung beitragen oder sind Sie eher der Ansicht, dass einkommensstarke Bürgerinnen und Bürger stärker von diesen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen profitieren?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ( ) 1 Beitrag zu einer gerechteren Einkommensverteilung [ANSWER 1]
- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 [ANSWER 4]
- ( ) 5 [ANSWER 5]
- ( ) 6 Einkommensstarke Bürgerinnen und Bürger profitieren [ANSWER 6]
- ( ) Weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 44

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Tax simplification beliefs

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: half-open)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36081

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1 dErrOpen dErrMultiO

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. The main question text reads: "Welche der folgenden Maßnahmen zur Vereinfachung der Einkommensteuer würde Ihnen am meisten zusagen? Nehmen Sie jeweils an, dass das Steueraufkommen bei Durchführung dieser Maßnahmen unverändert bleibt." Below the question, there's a note: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of five options follows, each preceded by a radio button:

- Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen, aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen und unter Beibehaltung der gegenwärtigen Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit höheren Steuersätzen als derzeit für Besserverdiener (also stärkere Progression), aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit vorausgefüllter Steuererklärung
- Keine Veränderung
- Andere Maßnahme: Bitte tragen Sie hier Ihren Vorschlag ein
- Weiß nicht

At the bottom left, there's a "Weiter >" button.



---

**Welche der folgenden Maßnahmen zur Vereinfachung der Einkommensteuer würde Ihnen am meisten zusagen? Nehmen Sie jeweils an, dass das Steueraufkommen bei Durchführung dieser Maßnahmen unverändert bleibt.**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen, aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge [ANSWER 1]
- ( ) Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen und unter Beibehaltung der gegenwärtigen Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge [ANSWER 2]
- ( ) Steuersystem mit höheren Steuersätzen als derzeit für Besserverdiener (also stärkere Progression), aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge [ANSWER 3]
- ( ) Steuersystem mit vorausgefüllter Steuererklärung [ANSWER 4]
- ( ) Keine Veränderung [ANSWER 5]
- ( ) Andere Maßnahme: Bitte tragen Sie hier Ihren Vorschlag ein [answer field] [ANSWER 6]

( ) Weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 45

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Care deduction preferences

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36082
- GIP\_W36\_V1/rndCF36082

**Programming instructions:** Reihenfolge der Antwortmöglichkeiten randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel.  
Randomisierung in separater Variable rndCF36082 speichern.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. The main text asks: "Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A hat eine hilfsbedürftige und mittellose Mutter und muss einen erheblichen Teil des Einkommens für die Pflege der Mutter aufbringen. Person B hat keine Ausgaben für die Pflege von Angehörigen. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeiteinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich." Below this, it says "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." followed by three radio button options: "Person A sollte mehr Steuern zahlen", "Person B sollte mehr Steuern zahlen", and "Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen". At the bottom, there's a blue "Weiter >" button and the University of Mannheim logo.

---

Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A hat eine hilfsbedürftige und mittellose Mutter und muss einen erheblichen Teil des Einkommens für die Pflege der Mutter aufbringen. Person B hat keine Ausgaben für die Pflege von Angehörigen. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeitseinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich.

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) Person A sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 1]  
( ) Person B sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 2]  
( ) Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen [ANSWER 3]

## Question Page 46

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Donation deduction preferences

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36083
- GIP\_W36\_V1/rndCF36083

**Programming instructions:** Reihenfolge der Antwortmöglichkeiten randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel. Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndCF36083 gespeichert.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text reads: "Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A spendet einen erheblichen Teil des Einkommens für gemeinnützige Zwecke. Person B spendet nichts. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeitseinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich." Below the question, a note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." There are three radio buttons for the answer options: "Person A sollte mehr Steuern zahlen", "Person B sollte mehr Steuern zahlen", and "Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen". At the bottom left is a blue rectangular button labeled "Weiter >". At the bottom right is the University of Mannheim logo with the text "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

---

Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A spendet einen erheblichen Teil des Einkommens für gemeinnützige Zwecke. Person B spendet nichts. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeitseinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich.

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) Person A sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 1]  
( ) Person B sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 2]  
( ) Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen [ANSWER 3]

## Question Page 47

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Commuting allowance preferences

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36084
- GIP\_W36\_V1/rndCF36084

**Programming instructions:** Reihenfolge der Antwortmöglichkeiten randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel. Randomisierung in separater Variable rndCF36084 gespeichert.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A hat einen sehr langen Weg zur Arbeit. Person B's Arbeitsplatz ist sehr nah gelegen am Wohnort. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeitseinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich.' Below this, a note says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' followed by three radio buttons: 'Person A sollte mehr Steuern zahlen', 'Person B sollte mehr Steuern zahlen', and 'Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen'. At the bottom, there's a blue button labeled 'Weiter >' and the University of Mannheim logo.

---

Stellen Sie sich zwei Personen A und B vor. Welche Person sollte Ihrer Ansicht nach in der folgenden Situation mehr Steuern zahlen? Person A hat einen sehr langen Weg zur Arbeit. Person B's Arbeitsplatz ist sehr nah gelegen am Wohnort. Beide Personen verfügen über das gleiche Bruttoarbeitseinkommen und sind sich auch sonst sehr ähnlich.

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) Person A sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 1]
- ( ) Person B sollte mehr Steuern zahlen [ANSWER 2]
- ( ) Person A und B sollten gleich viel Steuern zahlen [ANSWER 3]

## Question Page 48

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).

- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).

- 1/3 der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCF36085 speichern.

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/expCF36085

**Programming instructions:** Informationstreatments abhängig von Experimentalvariable expCF36085

**Possible error(s):**

The screenshot shows a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header is a white text area containing a question about the complexity of the German tax system due to multiple deduction possibilities and tax-free amounts. A large blue rectangular button labeled 'Weiter >' is at the bottom.

Wir würden gerne erneut die Diskussion ansprechen, ob das deutsche Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsfähigkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

Ein bisher noch nicht behandeltes Argument, das oft **gegen** Steuervereinfachung angebracht wird, ist, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen bessere Möglichkeiten bietet, entsprechend der persönlichen Leistungsfähigkeit zu besteuern und dadurch ökonomisch effizienter ist.

Weiter >



The screenshot shows a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header is a white text area containing a question about the complexity of the German tax system due to multiple deduction possibilities and tax-free amounts. A large blue rectangular button labeled 'Weiter >' is at the bottom.

Wir würden gerne erneut die Diskussion ansprechen, ob das deutsche Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsfähigkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

Ein bisher noch nicht behandeltes Argument, das oft **für** eine Steuervereinfachung angebracht wird, ist, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen Interessengruppen mehr Spielraum bietet, Ausnahmen für die eigene Klientel auszuhandeln.

Weiter >



The screenshot shows a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header is a white text area containing a question about the complexity of the German tax system due to multiple deduction possibilities and tax-free amounts. A large blue rectangular button labeled 'Weiter >' is at the bottom.

Wir würden gerne erneut die Diskussion ansprechen, ob das deutsche Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsfähigkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

The screenshot shows a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header is a white text area containing a question about the complexity of the German tax system due to multiple deduction possibilities and tax-free amounts. A large blue rectangular button labeled 'Weiter >' is at the bottom.



Wir würden gerne erneut die Diskussion ansprechen, ob das deutsche Einkommensteuersystem wegen vielfacher Abzugsfähigkeiten und Freibeträgen zu kompliziert ist.

[wenn expCF36085 = 1: Ein bisher noch nicht behandeltes Argument, das oft gegen Steuervereinfachung angebracht wird, ist, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen bessere Möglichkeiten bietet, entsprechend der persönlichen Leistungsfähigkeit zu besteuern und dadurch ökonomisch effizienter ist.]

[wenn expCF36085 = 2: Ein bisher noch nicht behandeltes Argument, das oft für eine Steuervereinfachung angebracht wird, ist, dass ein Steuersystem mit vielen Abzugsmöglichkeiten und Freibeträgen Interessensgruppen mehr Spielraum bietet, Ausnahmen für die eigene Klientel auszuhandeln.]

[wenn expCF36077 = 3:]

## Question Page 49

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Tax Complexity Beliefs 2

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36086

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' button. The main text of the question reads: 'Nachdem wir uns hier in dieser Umfrage ausführlich mit verschiedenen Aspekten des deutschen Steuersystems beschäftigt haben, möchten wir Sie an dieser Stelle noch einmal fragen, ob Sie generell der Ansicht sind, dass die Einkommensteuer in Deutschland vereinfacht werden sollte?'. Below this, a note says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' followed by a list of six options (1-6) and 'Weiß nicht'. A blue rectangular button labeled 'Weiter >' is at the bottom.

Nachdem wir uns hier in dieser Umfrage ausführlich mit verschiedenen Aspekten des deutschen Steuersystems beschäftigt haben, möchten wir Sie an dieser Stelle noch einmal fragen, ob Sie generell der Ansicht sind, dass die Einkommensteuer in Deutschland vereinfacht werden sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

1 Auf keinen Fall [ANSWER 1]  
 2 [ANSWER 2]  
 3 [ANSWER 3]  
 4 [ANSWER 4]  
 5 [ANSWER 5]  
 6 Auf jeden Fall [ANSWER 6]  
 Weiß nicht [ANSWER -99]

---

Nachdem wir uns hier in dieser Umfrage ausführlich mit verschiedenen Aspekten des deutschen Steuersystems beschäftigt haben, möchten wir Sie an dieser Stelle noch einmal fragen, ob Sie generell der Ansicht sind, dass die Einkommensteuer in Deutschland vereinfacht werden sollte?

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) 1 Auf keinen Fall [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 [ANSWER 4]  
( ) 5 [ANSWER 5]  
( ) 6 Auf jeden Fall [ANSWER 6]  
( ) Weiß nicht [ANSWER -99]



## Question Page 50

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** maintenance of two households, home office, commuting allowance, other job related expenditures, pension expenses, education cost, care relatives, child allowance childcare, donations, others, No deductions, Don't know

**Source:** -

**Filter:** CF36076 !=-99 (ungleich "weiß nicht", Ausfüllen Schwierigkeit Steuererklärung)

**Experimental split:** -

**Question format:** Multiple Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36087\_a
- GIP\_W36\_V1/CF36087\_b
- GIP\_W36\_V1/CF36087\_c
- GIP\_W36\_V1/CF36087\_d
- GIP\_W36\_V1/CF36087\_e
- GIP\_W36\_V1/CF36087\_f
- GIP\_W36\_V1/CF36087\_g
- GIP\_W36\_V1/CF36087\_h
- GIP\_W36\_V1/CF36087\_i
- GIP\_W36\_V1/CF36087\_j
- GIP\_W36\_V1/CF36087\_k
- GIP\_W36\_V1/CF36087\_l

**Programming instructions:** 0 Item not checked, 1 Item checked

**Possible error(s):** dReminderKaN dErrMulti\_1 dErrMulti\_2

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Welche der folgenden Abzugsmöglichkeiten und/oder Freibeträge nehmen Sie im Rahmen der Einkommensteuer für gewöhnlich in Anspruch?'. A note below the question says: 'Bitte geben Sie alle zutreffenden Abzugsmöglichkeiten oder Freibeträge an.' A list of 15 items follows, each preceded by a checkbox. The items are: Doppelte Haushaltsführung, Arbeitszimmer, Pendlerpauschale (für den Weg zur Arbeit), Andere berufsbedingte Ausgaben (Vorbungskosten), Vorsorgezahlungen für die Rente und/oder gesetzliche Rentenversicherung, Ausbildungskosten (für mich selbst oder meine Kinder), Pflege von Angehörigen und Pflegeversicherungen, Kinderfreibeträge und/oder Kinderbetreuungskosten, Spenden für gemeinnützige Zwecke oder politische Parteien, Andere, Ich nehme nur den Grundfreibetrag und die Pauschalabzüge in Anspruch, and Weiß nicht. At the bottom left is a blue rectangular button labeled 'Weiter >'. At the bottom right is the University of Mannheim logo.

**Welche der folgenden Abzugsmöglichkeiten und/oder Freibeträge nehmen Sie im Rahmen der Einkommensteuer für gewöhnlich in Anspruch?**

*Bitte geben Sie alle zutreffenden Abzugsmöglichkeiten oder Freibeträge an.*

-- ITEM 1 --

[ ] Doppelte Haushaltsführung

-- ITEM 2 --

[ ] Arbeitszimmer

-- ITEM 3 --

[ ] Pendlerpauschale (für den Weg zur Arbeit)

-- ITEM 4 --

[ ] Andere berufsbedingte Ausgaben (Werbungskosten)

-- ITEM 5 --

[ ] Vorsorgezahlungen für die Rente und/oder gesetzliche Rentenversicherung

-- ITEM 6 --

[ ] Ausbildungskosten (für mich selbst oder meine Kinder)

-- ITEM 7 --

[ ] Pflege von Angehörigen und Pflegeversicherungen

-- ITEM 8 --

[ ] Kinderfreibeträge und/oder Kinderbetreuungskosten

-- ITEM 9 --

[ ] Spenden für gemeinnützige Zwecke oder politische Parteien

-- ITEM 10 --

[ ] Andere

-- ITEM 11 --

[ ] Ich nehme nur den Grundfreibetrag und die Pauschalabzüge in Anspruch

-- ITEM 12 --

[ ] Weiß nicht

## Question Page 51

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** timing debt brake\_2018

**Source:** Replikation der Frage CF27040 aus Welle 27, Antwortmöglichkeiten geringfügig angepasst

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36040

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a "Hilfe" button. Below the header, the question text reads: "Nun zu einem anderen Thema: In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen." Underneath the question is a bolded instruction: "Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?". Below this, a note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of six options follows, each preceded by a radio button:

- ab 2018
- ab 2020
- ab 2025
- ab 2030
- nach 2030
- überhaupt nicht

A blue rectangular button at the bottom left contains the text "Weiter >". At the very bottom right of the screenshot is the University of Mannheim logo.

---

Nun zu einem anderen Thema: In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

**Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) ab 2018 [ANSWER 1]
- ( ) ab 2020 [ANSWER 2]
- ( ) ab 2025 [ANSWER 3]
- ( ) ab 2030 [ANSWER 4]
- ( ) nach 2030 [ANSWER 5]
- ( ) überhaupt nicht [ANSWER 6]

## Question Page 52

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** evaluation debt brake

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CF14002 aus Welle 14\*

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36002

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a "Hilfe" button. Below the header, there is a question text in German: "Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen." Underneath the question is a sub-question: "Wie finden Sie die Schuldenbremse?". A note below it says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of seven answer options follows, each preceded by a radio button. At the bottom of the screen is a blue rectangular button labeled "Weiter >".



---

Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.

**Wie finden Sie die Schuldenbremse?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) sehr gut [ANSWER 1]
- ( ) gut [ANSWER 2]
- ( ) eher gut [ANSWER 3]
- ( ) weder gut noch schlecht [ANSWER 4]
- ( ) eher schlecht [ANSWER 5]
- ( ) schlecht [ANSWER 6]
- ( ) sehr schlecht [ANSWER 7]

## Question Page 53

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** probability debt brake

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CF14003 aus Welle 14

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36003

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr wahrscheinlich  
 wahrscheinlich  
 eher wahrscheinlich  
 eher unwahrscheinlich  
 unwahrscheinlich  
 sehr unwahrscheinlich  
 weiß nicht

Weiter >



---

Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

**Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) sehr wahrscheinlich [ANSWER 1]  
( ) wahrscheinlich [ANSWER 2]  
( ) eher wahrscheinlich [ANSWER 3]  
( ) eher unwahrscheinlich [ANSWER 4]  
( ) unwahrscheinlich [ANSWER 5]  
( ) sehr unwahrscheinlich [ANSWER 6]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 54

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** compliance debt brake other states

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CF14004 aus Welle 14

**Filter:** -

**Experimental split:** Befragte zufällig auf sechs Gruppen aufteilen.

- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 5 (Gruppe 5).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 6 (Gruppe 6).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCF36004 speichern.

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36004
- GIP\_W36\_V1/expCF36004

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. The main text asks: "Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen. Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldensbremse und macht neue Schulden. Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldensbremse hält?" Below this, a note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of seven response options follows, each preceded by a radio button:

- sehr gut
- gut
- eher gut
- weder gut noch schlecht
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

A blue rectangular button at the bottom left contains the text "Weiter >".





Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

**Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?**

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- sehr gut
- gut
- eher gut
- weder gut noch schlecht
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Weiter >



Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

**Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?**

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- sehr gut
- gut
- eher gut
- weder gut noch schlecht
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Weiter >



Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

**Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?**

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- sehr gut
- gut
- eher gut
- weder gut noch schlecht
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Weiter >



Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

**Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- sehr gut
- gut
- eher gut
- weder gut noch schlecht
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Weiter >



Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.

**Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- sehr gut
- gut
- eher gut
- weder gut noch schlecht
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Weiter >



---

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

[EDV: wenn expCF36004 = Gruppe 1: Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldenbremse und macht neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF36004 = Gruppe 2: Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF36004 = Gruppe 3: Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF36004 = Gruppe 4: Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF36004 = Gruppe 5: Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF36004 = Gruppe 6: Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.]

**Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) sehr gut [ANSWER 1]
- ( ) gut [ANSWER 2]
- ( ) eher gut [ANSWER 3]
- ( ) weder gut noch schlecht [ANSWER 4]
- ( ) eher schlecht [ANSWER 5]
- ( ) schlecht [ANSWER 6]
- ( ) sehr schlecht [ANSWER 7]

## Question Page 55

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** donor or recipient state

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CF14012 aus Welle 14

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CF36012

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a "Hilfe" button. Below the header is the question text: "Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?".

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- bekommt Geld
- muss Geld bezahlen
- weiß nicht

[Weiter >](#)



---

**Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) bekommt Geld [ANSWER 1]
- ( ) muss Geld bezahlen [ANSWER 2]
- ( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 56

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** satisfaction\_democracy

**Source:** Replikation von ZJ34032, Einleitungstext ergänzt

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/ZJ36032
- GIP\_W36\_V1/rndZJ36032

**Programming instructions:** Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 4 randomisieren: 1-2-3-4 oder 4-3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erst genannte Randomisierung. Antwortkategorie -99 „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren. Randomisierung in separater Variable rndZJ36032 speichern.

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows the top navigation bar with the logo "Gesellschaft im Wandel" and the word "Hilfe". Below the bar, a message reads: "In diesem Fragebogenteil möchten wir gerne Ihre Meinung zu politischen Fragen wissen: Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?". A note below says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of five response options follows, each preceded by a radio button:

- sehr zufrieden
- ziemlich zufrieden
- nicht sehr zufrieden
- überhaupt nicht zufrieden
- weiß nicht

At the bottom are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".



The screenshot shows the top navigation bar with the logo "Gesellschaft im Wandel" and the word "Hilfe". Below the bar, a message reads: "In diesem Fragebogenteil möchten wir gerne Ihre Meinung zu politischen Fragen wissen: Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?". A note below says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of five response options follows, each preceded by a radio button:

- überhaupt nicht zufrieden
- nicht sehr zufrieden
- ziemlich zufrieden
- sehr zufrieden
- weiß nicht

At the bottom is a single "Weiter >" button.



In diesem Fragebogenteil möchten wir gerne Ihre Meinung zu politischen Fragen wissen:

**Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?**

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) sehr zufrieden [ANSWER 1]
- ( ) ziemlich zufrieden [ANSWER 2]
- ( ) nicht sehr zufrieden [ANSWER 3]
- ( ) überhaupt nicht zufrieden [ANSWER 4]
- ( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 57

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** satisfaction\_gov\_v2

**Source:** Replikation der Frage CE32152, Einleitungstext gestrichen

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CE36152

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von „1 völlig unzufrieden“ bis „11 völlig zufrieden“, separate „weiß nicht“-Kategorie

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question text 'Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung?' is displayed. A horizontal line follows. Below the line, the instruction 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' is shown. A list of 12 response options (radio buttons) is provided, ranging from '1 völlig unzufrieden' to '11 völlig zufrieden', followed by 'weiß nicht'. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. A small 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo is at the very bottom right.

---

### Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

( ) 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 [ANSWER 10]

( ) 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]

( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 58

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** satisfaction\_party\_cducu\_v2

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CE32300

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CE36300

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von „1 völlig unzufrieden“ bis „11 völlig zufrieden“, separate „weiß nicht“-Kategorie

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU (Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich-Soziale Union) im Bundestag?'. The response scale is a vertical list of numbers from 1 to 11, with an additional option 'weiß nicht' at the bottom. The numbers 1 through 10 are preceded by radio buttons. The number 11 is preceded by a checkbox. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button. The University of Mannheim logo is visible at the bottom right of the page.

---

**Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU (Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich-Soziale Union) im Bundestag?**

- ( ) 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 [ANSWER 4]  
( ) 5 [ANSWER 5]  
( ) 6 [ANSWER 6]  
( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 [ANSWER 10]

( ) 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]

( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 59

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** satisfaction\_federal\_chancellor

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CE26233

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CE36233

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von „1 völlig unzufrieden“ bis „11 völlig zufrieden“, separate „weiß nicht“-Kategorie

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text is: "Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Angela Merkel als Bundeskanzlerin?". A horizontal scale bar is positioned below the question. To its left is a vertical list of 11 numbered options from 1 to 11, with an additional "weiß nicht" option at the bottom. To the right of the scale bar are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

---



**Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Angela Merkel als Bundeskanzlerin?**

( ) 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 [ANSWER 10]

( ) 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]

( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 60

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** skalometer\_merkel

**Source:** Replikation 1:1 der Frage CE32307

**Filter:** -

**Experimental split:** -

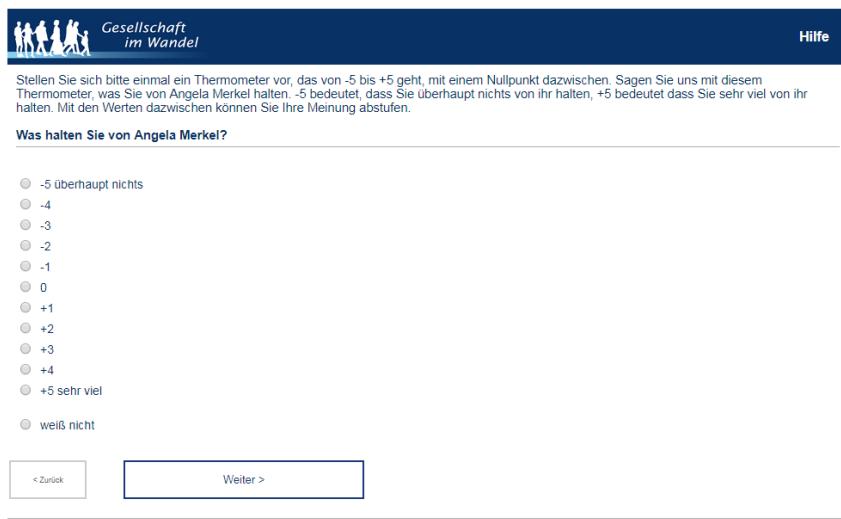
**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/CE36307

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1



The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text reads: "Stellen Sie sich bitte einmal ein Thermometer vor, das von -5 bis +5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie uns mit diesem Thermometer, was Sie von Angela Merkel halten. -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihr halten, +5 bedeutet dass Sie sehr viel von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen." A horizontal line follows the text. Below this, the question "Was halten Sie von Angela Merkel?" is followed by a list of 11 radio buttons. The options range from "-5 überhaupt nichts" to "+5 sehr viel", and include "weiß nicht". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.



---

Stellen Sie sich bitte einmal ein Thermometer vor, das von -5 bis +5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie uns mit diesem Thermometer, was Sie von Angela Merkel halten. -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihr halten, +5 bedeutet dass Sie sehr viel von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

**Was halten Sie von Angela Merkel?**

- ( ) -5 überhaupt nichts [ANSWER 1]
- ( ) -4 [ANSWER 2]
- ( ) -3 [ANSWER 3]
- ( ) -2 [ANSWER 4]
- ( ) -1 [ANSWER 5]
- ( ) 0 [ANSWER 6]

( ) 1 [ANSWER 7]

( ) 2 [ANSWER 8]

( ) 3 [ANSWER 9]

( ) 4 [ANSWER 10]

( ) 5 sehr viel [ANSWER 11]

( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 61

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Fragebogen: interessant

**Source:** Replikation 1:1 der Frage QE28001 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/QE36001

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the text "Bewertung dieser Umfrage" is displayed. A question asks: "Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat." Below this, a section titled "Fanden Sie den Fragebogen ...?" is shown. The word "interessant" is underlined. Below it is a rating scale from 1 to 4. At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. The University of Mannheim logo is at the very bottom.

---

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

**Fanden Sie den Fragebogen ...?**

-- ITEM 1 --

interessant

( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 sehr [ANSWER 4]

## Question Page 62

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Fragebogen: abwechslungsreich

**Source:** Replikation 1:1 der Frage QE28002 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/QE36002

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1



---

abwechslungsreich

- 1 überhaupt nicht  
 2  
 3  
 4 sehr

< Zurück

Weiter >



---

### Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

abwechslungsreich

- ( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 sehr [ANSWER 4]

## Question Page 63

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Fragebogen: relevant

**Source:** Replikation 1:1 der Frage QE28003 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/QE36003

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1



---

relevant

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >



---

### Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

relevant

- ( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 sehr [ANSWER 4]

## Question Page 64

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Fragebogen: lang

**Source:** Replikation 1:1 der Frage QE28004 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/QE36004

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1



---

lang

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >



---

### Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

lang

- ( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 sehr [ANSWER 4]

## Question Page 65

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Fragebogen: schwierig

**Source:** Replikation 1:1 der Frage QE28005 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/QE36005

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right is a 'Hilfe' button. Below the header, the question 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' is displayed. Underneath the question, the word 'schwierig' is underlined. A horizontal line of radio buttons follows, labeled 1 überhaupt nicht, 2, 3, and 4 sehr. At the bottom are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

---

### Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

schwierig

( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 sehr [ANSWER 4]

## Question Page 66

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Fragebogen: zu persönlich

**Source:** Replikation 1:1 der Frage QE28006 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/QE36006

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark header bar with a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' link. Below the header, the main content area has a light blue background. The question text 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' is centered at the top of this area. Below it, the response scale 'zu persönlich' is displayed. A horizontal line of radio buttons follows, with the fourth option ('4 sehr') being selected. At the bottom of the screen, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. In the bottom right corner, the University of Mannheim logo is visible.

---

### Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

zu persönlich

- ( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 sehr [ANSWER 4]

## Question Page 67

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

**Source:** Replikation 1:1 der Frage QE28007 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/QE36007

**Programming instructions:** -

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

● überhaupt nicht  
● nicht so gut  
● mittelmäßig  
● gut  
● sehr gut

< Zurück      Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

---

### Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- ( ) überhaupt nicht [ANSWER 1]  
( ) nicht so gut [ANSWER 2]  
( ) mittelmäßig [ANSWER 3]  
( ) gut [ANSWER 4]  
( ) sehr gut [ANSWER 5]

## Question Page 68

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** weitere Anmerkungen\_text

**Source:** Replikation 1:1 der Fragen QE28008\_TXT und QE28008\_TXT\_na aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question/ Text only (Response format: text)

**Variable(s):**

- GIP\_W36\_V1/QE36008\_TXT (not published)
- GIP\_W36\_V1/QE36008\_TXT\_na

**Programming instructions:** Codierung der Variablen QE32008\_TXT\_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, a message reads: 'Haben Sie noch weitere Anmerkungen? Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.' A large empty text area follows. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons is the University of Mannheim logo.

---

**Haben Sie noch weitere Anmerkungen?**

**Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.**

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.  
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)  
E-Mail: [info@gesellschaft-im-wandel.de](mailto:info@gesellschaft-im-wandel.de)

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: [info@gesellschaft-im-wandel.de](mailto:info@gesellschaft-im-wandel.de)

[ long answer field ]

## Question Page 69 Outro

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)

**Filter:** -

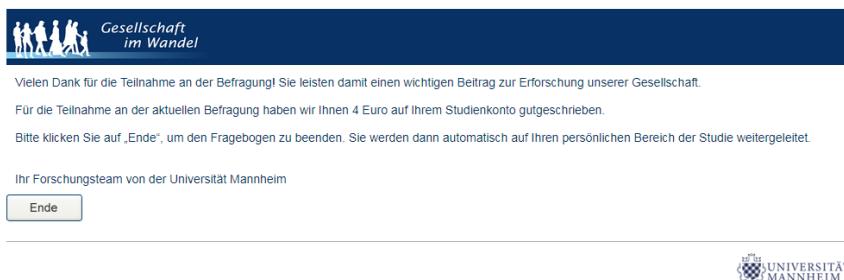
**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** nur Ende-Button, kein Zurück-Button

**Possible error(s):**



---

Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

## Error Codes

### Error dReminderKaN1

**Error text:** Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

**Error condition:** if respondents skip the question

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the title, there is a message: "Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen." Underneath, a question is displayed: "Wichtige EU-politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen." Below the question is a horizontal line with seven radio button options: "stimme überhaupt nicht zu", "stimme nicht zu", "stimme eher nicht zu", "teils-teils", "stimme eher zu", "stimme zu", and "stimme voll und ganz zu". A red error message at the bottom left reads: "Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf 'Weiter'." At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". The University of Mannheim logo is at the bottom right.

### Error dReminderKaO1

**Error text:** Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

**Error condition:** if respondents skip the question

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the title, there is a question: "Welches Thema ist Ihrer Meinung nach das wichtigste für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN?". Below the question is a horizontal line with the instruction: "Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein." A red error message at the bottom left reads: "Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf 'Weiter'." At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". The University of Mannheim logo is at the bottom right.

### Error dErrRange024

**Error text:** Bitte geben Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 24 ein.

**Error condition:** if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 24 or a decimal number

 *Gesellschaft  
im Wandel* Hilfe

Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?

Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf Berufstätigkeit, Lehre, Studium (Zeiten einschließlich Pendelwege, auch nebenberufliche Tätigkeit)?

Bitte tragen Sie volle Stunden (0 bis 24) ein.

Stunden pro Tag:  Stunde(n)

Bitte geben Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 24 ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



## Error dErrOpen

**Error text:** Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

**Error condition:** if respondents select answer category 6 but do not enter any text

 *Gesellschaft  
im Wandel* Hilfe

Welche der folgenden Maßnahmen zur Vereinfachung der Einkommensteuer würde Ihnen am meisten zusagen? Nehmen Sie jeweils an, dass das Steueraufkommen bei Durchführung dieser Maßnahmen unverändert bleibt.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen, aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen und unter Beibehaltung der gegenwärtigen Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit höheren Steuersätzen als derzeit für Besserverdiener (also stärkere Progression), aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit vorausgefüllter Steuererklärung
- Keine Veränderung
- Andere Maßnahme: Bitte tragen Sie hier Ihren Vorschlag ein
- Weiß nicht

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[Weiter >](#)



## Error dErrMultiO

**Error text:** Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

**Error condition:** if respondents enter a text but select an answer category other than category 6

 **Gesellschaft  
im Wandel** [Hilfe](#)

Welche der folgenden Maßnahmen zur Vereinfachung der Einkommensteuer würde Ihnen am meisten zusagen? Nehmen Sie jeweils an, dass das Steueraufkommen bei Durchführung dieser Maßnahmen unverändert bleibt.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen, aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit einheitlichem Steuersatz für alle Steuerpflichtigen und unter Beibehaltung der gegenwärtigen Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit höheren Steuersätzen als derzeit für Besserverdiener (also stärkere Progression), aber ohne Steuerabzugsmöglichkeiten und Freibeträge
- Steuersystem mit vorausgefüllter Steuererklärung
- Keine Veränderung
- Andere Maßnahme: Bitte tragen Sie hier Ihren Vorschlag ein:
- Weiß nicht

Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

[Weiter >](#)



## Error dReminderKaN

**Error text:** Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

**Error condition:** if respondents skip the question

 **Gesellschaft  
im Wandel** [Hilfe](#)

Welche der folgenden Abzugsmöglichkeiten und/oder Freibeträge nehmen Sie im Rahmen der Einkommensteuer für gewöhnlich in Anspruch?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Abzugsmöglichkeiten oder Freibeträge an.

- Doppelte Haushaltsführung
- Arbeitszimmer
- Pendlerpauschale (für den Weg zur Arbeit)
- Andere berufsbedingte Ausgaben (Vorbungskosten)
- Vorsorgezahlungen für die Rente und/oder gesetzliche Rentenversicherung
- Ausbildungskosten (für mich selbst oder meine Kinder)
- Pflege von Angehörigen und Pflegeversicherungen
- Kinderfreibeträge und/oder Kinderbetreuungskosten
- Spenden für gemeinnützige Zwecke oder politische Parteien
- Andere
- Ich nehme nur den Grundfreibetrag und die Pauschalabzüge in Anspruch
- Weiß nicht

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

[Weiter >](#)



## Error dErrMulti\_1

**Error text:** Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

**Error condition:** if respondents select CF36086\_k and one of the other categories

Welche der folgenden Abzugsmöglichkeiten und/oder Freibeträge nehmen Sie im Rahmen der Einkommensteuer für gewöhnlich in Anspruch?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Abzugsmöglichkeiten oder Freibeträge an.

- Doppelte Haushaltungsführung
- Arbeitszimmer
- Pendlerpauschale (für den Weg zur Arbeit)
- Andere berufsbedingte Ausgaben (Werbungskosten)
- Vorsorgezahlungen für die Rente und/oder gesetzliche Rentenversicherung
- Ausbildungskosten (für mich selbst oder meine Kinder)
- Pflege von Angehörigen und Pflegeversicherungen
- Kinderfreibeträge und/oder Kinderbetreuungskosten
- Spenden für gemeinnützige Zwecke oder politische Parteien
- Andere
- Ich nehme nur den Grundfreibetrag und die Pauschalabzüge in Anspruch
- Weiß nicht

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Weiter >



## Error dErrMulti\_2

**Error text:** Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

**Error condition:** if respondents select CF36086\_1 and one of the other categories

Welche der folgenden Abzugsmöglichkeiten und/oder Freibeträge nehmen Sie im Rahmen der Einkommensteuer für gewöhnlich in Anspruch?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Abzugsmöglichkeiten oder Freibeträge an.

- Doppelte Haushaltungsführung
- Arbeitszimmer
- Pendlerpauschale (für den Weg zur Arbeit)
- Andere berufsbedingte Ausgaben (Werbungskosten)
- Vorsorgezahlungen für die Rente und/oder gesetzliche Rentenversicherung
- Ausbildungskosten (für mich selbst oder meine Kinder)
- Pflege von Angehörigen und Pflegeversicherungen
- Kinderfreibeträge und/oder Kinderbetreuungskosten
- Spenden für gemeinnützige Zwecke oder politische Parteien
- Andere
- Ich nehme nur den Grundfreibetrag und die Pauschalabzüge in Anspruch
- Weiß nicht

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Weiter >

